

Schnee- und Eiszeit

Wenn der Winter mit Schnee- und Eis kommt, freut sich so mancher über die weiße Pracht. Doch ist bei entstehender Glätte zunehmend zu beobachten, dass noch immer Streusalz auf öffentlichen Wegen verwendet wird. Der Einsatz von Streusalz ist dort jedoch schon seit vielen Jahren untersagt. Das Hamburgische Wegegesetz besagt, dass bei Glätte Tausalze und tausalzhaltige Mittel nicht verwendet werden dürfen.

Warum diese Regelung?

Salz hat verheerende Folgen für die Umwelt. So werden die Wurzeln der Pflanzen derart geschädigt, dass sie kaum noch Wasser und Mineralien aufnehmen können. Krankheit und schlechtes Wachstum sind die Folge. Im Frühjahr wird das Keimen von Pflanzensamen verhindert. Weiterhin wird der Boden durch Salz undurchlässig für Wasser.

Was kann ich tun?

Die Wege sind vom Schnee zu räumen und gegen Glätte mit abstumpfenden Streumitteln, wie z.B. Sand, Granulat oder Kies abzustreuen. Im Handel sind salzfreie, abstumpfende Mittel mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ erhältlich.



Für weitere Fragen zu diesem Thema rufen Sie gerne die Umweltberatung des Bezirksamtes Wandsbek unter der Tel 428 81-3157 an.